

Abi NRW - Seiten durchnummerieren?

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 13. Mai 2023 20:24

Hallo,

nebenan auf [Twitter](#) wurde kürzlich behauptet, die Seiten der Abiturklausuren müssten nicht mehr durchnummeriert werden. Leider konnte niemand eine Quelle jenseits von "ist bei uns so" angeben.

Daher der Versuch: Kennt hier jemand etwas Zitierfähiges ob man Schülerklausuren durchnummerieren muss oder nicht?

Beitrag von „Moebius“ vom 13. Mai 2023 20:43

Wenn ich meinen SuS sage, dass sie die Seiten nummerieren sollen, tun sie das, egal, ob es in einem Erlass steht, oder nicht.

Umgekehrt käme ich nie auf die Idee, in der Abiturklausur Punkte ab zu ziehen, nur weil jemand im Stress die Seitennummern vergessen hat.

Muss man über jeden Blödsinn diskutieren und immer mit Rechtsgrundlagen wedeln?

Beitrag von „Moebius“ vom 13. Mai 2023 20:44

PS: Du darfst mich gerne zitieren.

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 13. Mai 2023 20:52

Sorry, Missverständnis.

Die *Lehrkraft* muss alle Schülerarbeiten alphabetisch sortieren, alle Seiten durchnummerieren (da kommen einige hundert Seiten zusammen) und schließlich die Seitenzahlen (von-bis) zu jeder Klausur in eine Tabelle eintragen, die den Unterlagen beiliegt.
Sinn ist wohl, dass nix verloren geht, insgesamt aber eine Arbeit, auf die man gerne verzichtet wenn es möglich wäre.

Beitrag von „Moebius“ vom 13. Mai 2023 21:01

Ok, sorry, das habe ich anders verstanden. Das müssen wir definitiv nicht machen, hört sich auch bekloppt an.

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 13. Mai 2023 21:03

[Zitat von Moebius](#)

[...] hört sich auch bekloppt an.

Von mir wirst du da keinen Widerspruch hören...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Mai 2023 21:21

[Zitat von Moebius](#)

Ok, sorry, das habe ich anders verstanden. Das müssen wir definitiv nicht machen, hört sich auch bekloppt an.

aber wie schafft ihr denn, Ordnung zu halten und die Aufgaben eines bestimmten Abiturienten wiederzufinden, wenn es kein Inhaltsverzeichnis gibt?
[/Ironieoff]

Beitrag von „Flipper79“ vom 13. Mai 2023 21:28

Zitat von chilipaprika

aber wie schafft ihr denn, Ordnung zu halten und die Aufgaben eines bestimmten Abiturienten wiederzufinden, wenn es kein Inhaltsverzeichnis gibt?
[/Ironieoff]

Matheklausuren z.B. werden alphabetisch sortiert. So findet man dann auch im Berdarfsfalle alle Klausuren wieder.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. Mai 2023 21:30

Ich habe die Ironie sogar gekennzeichnet.

Auch alphabetisch sortierte geisteswissenschaftliche Klausuren sind auffindbar 😊

Beitrag von „MarieJ“ vom 13. Mai 2023 22:06

Bei uns gibt's so einen Quatsch auch nicht - war auch in den letzten ca. 30 Jahren nie der Fall. Jahrgänge werden einfach alphabetisch sortiert und fertig ist die Laube.

Bisher haben wir noch jede Klausur wiedergefunden, wenn mal jemand Einsicht nehmen wollte (was aber extrem selten war).

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 14. Mai 2023 10:49

Wir machen das auch.

Warum?

Weil es so in der Prüfungsmappe steht. Hätte deren Vordruck kein Inhaltsverzeichnis, würden wir das nicht tun.

Ganz blöde Arbeit.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2023 10:53

Zitat von Brick in the wall

Wir machen das auch.

Warum?

Weil es so in der Prüfungsmappe steht. Hätte deren Vordruck kein Inhaltsverzeichnis, würden wir das nicht tun.

Ganz blöde Arbeit.

Es gibt in der Tat keine Vorgabe, die Seiten zu nummerieren - weder in der APO-GOST noch im Abiturerlass. Das ist eine schulinterne Regelung, die offenbar niemals vor Ort hinterfragt wurde, als sie - möglicherweise - nicht mehr verbindlich war.

Ich darf das an meiner Schule auch tun - vermutlich dient es dazu, dass so sichergestellt ist, dass alle Unterlagen vollständig sind. Im Falle der rein alphabetischen Sortierung hätte man im unwahrscheinlichen Fall der Fälle ggf. ein Problem zu belegen, dass die Unterlagen vollständig oder unvollständig sind.

Erbsen - ääh- Seiten zählen empfinde ich - man verzeihe mir die plakativ-sarkastische, kurzfristige Borniertheit - als A15er auch irgendwie unter meiner Würde.

Beitrag von „Seph“ vom 14. Mai 2023 14:51

Zitat von Bolzbold

Erbsen - ääh- Seiten zählen empfinde ich - man verzeihe mir die plakativ-sarkastische, kurzfristige Borniertheit - als A15er auch irgendwie unter meiner Würde.

Das ist es mit Sicherheit und eine vergleichbare Absurdität habe ich schon länger nicht gehört.



Wir heften die korrigierten Arbeiten inklusive Gutachten einfach nach Fächern sortiert in die Prüfungsmappen der jeweiligen Prüflinge und dann soll es so auch reichen. Mir ist offen gestanden auch kein Fall bekannt, in dem ein Nachweis über Vollständigkeit der Prüfungsunterlagen zu führen gewesen wäre. Genauer gesagt müsste die Gegenseite im Fall der Fälle nachweisen, dass die Unterlagen unvollständig sind.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 14. Mai 2023 16:14

Wir müssen auch alles nummerieren: Jede geschriebene Seite und die Seiten des Erwartungshorizontes.

Wenn ich ihn mal bei guter Laune erwische, werde ich den Oberstufenkoordinator mal nach dem Grund bzw. der Grundlage für diesen nervigen Schmarrn fragen.

Beitrag von „fossi74“ vom 14. Mai 2023 20:12

Tipp zur Arbeitserleichterung: [Paginierstempel](#) kaufen!

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 14. Mai 2023 21:05

Spannend! Mal was, was in BY nicht so streng gehandhabt wird. Bei uns machen das die Schüler höchstens von sich aus, müssen es aber nicht.

Beitrag von „fossi74“ vom 14. Mai 2023 23:45

Ja, es gibt tatsächlich manchmal Sachen, bei denen es sogar den bayerischen Lehrer gruselt, wenn er davon hört... meine Favoriten: Der Fehlerindex, das Schreiben in "Spalten" und seit neuestem diese Nummerierungsgeschichte. Alles NRW, aber das mag Zufall sein.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2023 08:32

Also: wir haben schon ewig keinen Fehlerindex mehr in NRW.
(sonst wäre es nachweisbar, wie schlecht die Arbeit ist. Von einer Objektivität anhand eines Fehlerindexes will ich keinesfalls reden, aber zumindest knallharte Zahlen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Mai 2023 08:43

[chili](#)

Ja, aber es war von Anfang an sehr durchschaubar, wozu das diente. Die SuS' haben so bis zu 10 Punkte (von 150) mehr in der Endabrechnung, so dass es bei den ganzen anderen Kriterien - gerade die kommunikative Textgestaltung - seit der Umstellung faktisch eine Kunst ist, in Englisch ein Defizit zu schreiben. (Das kommt zwar immer noch vor, ist aber auch bei einem schwachen GK bei mir eher die Ausnahme.)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2023 08:51

Ja. Da ich nur bei einer Vertretungs-/Assistenzstelle in RLP vor 20 Jahren (oh mein Gott) mit dem Fehlerindex gearbeitet habe, kann ich natürlich keine allzu große Erfahrung vorweisen. Allerdings war ich damals noch relativ nah an den Schüler*innen (ich habe zwar faktisch die Arbeiten sprachlich korrigiert, weil mir die Lehrkraft sie in die Hand gedrückt hat und mir erklärt, wie ich es mache, war aber nicht die Lehrkraft) und sie erklärten mir, welche langen Redewendungen mehr Wörter bringen, was gut für den Fehlerindex sei. (nach dem Motto "es liegt auf der Hand, dass..." hat mehr Wörter als "man sieht, dass"). Ob das ein allgemeiner Trick von SuS war und dies auch woanders abgefangen werden konnte, weiß ich nicht.

Die Defizitunmöglichkeit ist mir leider auch schmerzhaft bewusst, umso mehr, wenn man sich bewusst macht, welches Niveau (B2, C1..) man mit dem "ausreichend" bescheinigt.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 15. Mai 2023 11:08

Es ist wirklich ein Kunststück geworden, in Englisch schriftlich im Defizitbereich zu landen und das finde ich sehr ärgerlich.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 15. Mai 2023 11:16

[Zitat von CatelynStark](#)

Es ist wirklich ein Kunststück geworden, in Englisch schriftlich im Defizitbereich zu landen und das finde ich sehr ärgerlich.

Gleicht sich doch aus bei deinen Fächern. Es wird dafür in Mathe zunehmend ein Kunststück, dass GK Schüler schriftlich aus dem Defizit raus kommen.

Wir raten verstärkt zur mündlichen Prüfung.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Mai 2023 12:18

[Zitat von state_of_Trance](#)

Gleicht sich doch aus bei deinen Fächern. Es wird dafür in Mathe zunehmend ein Kunststück, dass GK Schüler schriftlich aus dem Defizit raus kommen.

Wir raten verstärkt zur mündlichen Prüfung.

Sehr zum Ärgernis der BRen, die sich sehr wohl darüber bewusst sind, weshalb so viele Prüfungen in Mathematik im vierten Fach stattfinden...

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 15. Mai 2023 12:23

[Zitat von Bolzbold](#)

Sehr zum Ärgernis der BRen, die sich sehr wohl darüber bewusst sind, weshalb so viele Prüfungen in Mathematik im vierten Fach stattfinden...

Und sich auch dafür einsetzen, dass das Niveau wieder dem GK angepasst wird? ☐

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Mai 2023 14:09

[Zitat von state_of_Trance](#)

Und sich auch dafür einsetzen, dass das Niveau wieder dem GK angepasst wird? ☐

Das dürfte insbesondere an den Gesamtschulen der Quadratur des Kreises gleichkommen...

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Mai 2023 15:01

bei uns sollen die Schüler die Seitenzahlen auf die Arbeit schreiben (k.A., ob das eine Vorschrift ist--ich würde sowieso drauf bestehen) und neuerdings auch eine Gesamtseitenzahl angeben. Sie schreiben die auf den Mantelbogen. Fertig. Ich mache da gar nichts.